

Aktuelles aus dem Integrationsfachdienst

Stand: 28.05.2024

Sprechzeiten

donnerstags von 8 – 18 Uhr *oder nach Vereinbarung*

IFD Plauen

L.-F.-Schönherr-Str. 32
08523 Plauen

Frühlingsmarkt am 01.05.2024 in Reichenbach in Verbindung mit dem Aktionstag für die Belange von Menschen mit Behinderung

Am 1. Mai 2024 wurde die Saison im Park der Generationen mit einem Frühlingsfest in Reichenbach eröffnet. Das Fest stand dieses Jahr in Verbindung mit dem Aktionstag für die Belange von Menschen mit Behinderung.

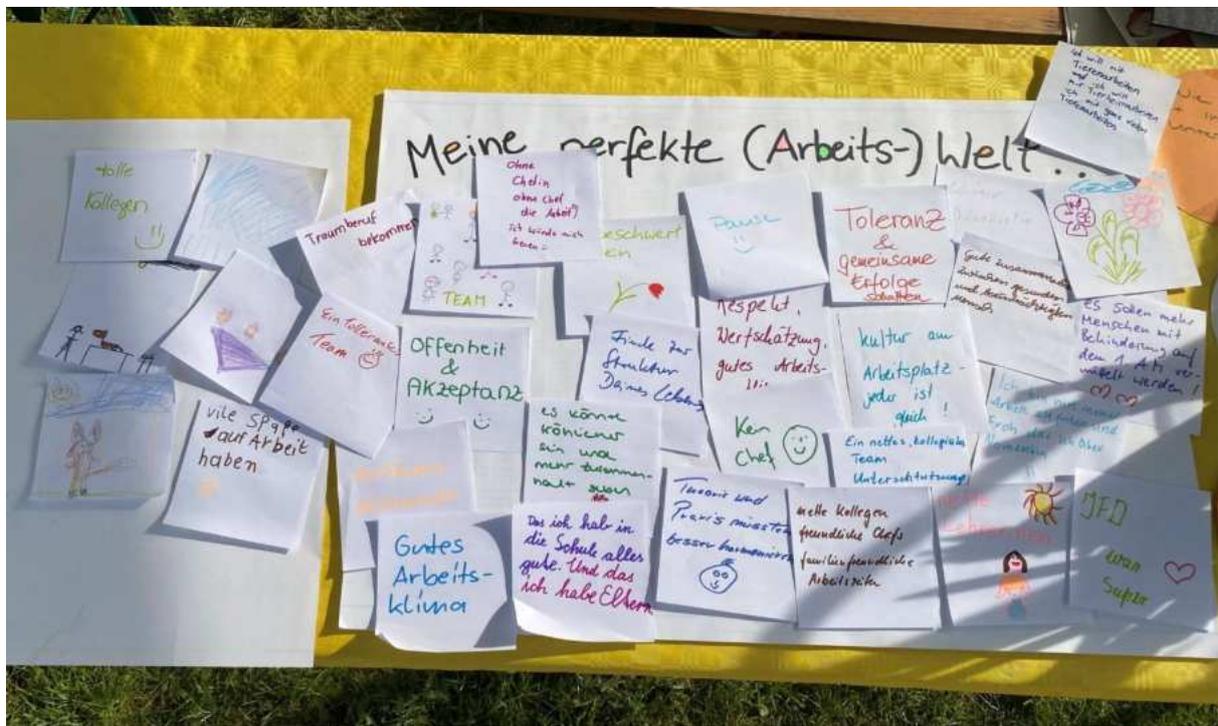
Von 10:00 – 18:00 Uhr gab es neben einem umfangreichen Bühnenprogramm zahlreiche Händler und Informationsstände. Auch der Integrationsfachdienst Plauen war vertreten.

Um auf unsere Beratungsstelle aufmerksam zu machen, haben wir versucht, mit Interessenten und Ratsuchenden unter dem Thema „Meine perfekte (Arbeits-)Welt...“ ins Gespräch zu kommen. Wir wollten wissen, wie die perfekte Arbeitswelt für jeden Einzelnen aussehen würde. Welche Wünsche/Ideen/Verbesserungsvorschläge gibt es? Das Ganze stand unter dem Gesichtspunkt der Inklusion und wurde als Aufhänger genutzt, die Rolle und Tätigkeiten des IFD vorzustellen. Auch zahlreiche Kinder erfreuten sich am IFD-Infostand und malten ihre Ideen. 😊

Die Beteiligung wurde mit einem Griff in unser Körbchen mit „Giveaways“ belohnt. Durch unseren Infostand konnten die Angebote des IFD sichtbar gemacht werden. In diesem Zusammenhang wurden neue Kontakte geknüpft und andere haben sich wieder aufleben lassen.

Darunter haben wir Frau Gabler, die neue Koordinatorin für Inklusion des LaSuB (Standort Zwickau) kennengelernt und weiterhin die Beauftragte für Menschen mit Behinderung des Vogtlandkreises, die „Nachfolgerin“ von Frau Nauruhn, Frau Sommer-Schmidt. Diese hat uns zum inklusiven Gärtnereifest mit Tag der offenen Tür in die Gärtnerei „Grüner Wagen“ nach Weischlitz eingeladen. Das Fest soll am 15.06.2024 von 10:00 – 17:00 Uhr stattfinden. Auch dort wird der IFD mit einem Infostand vertreten sein.

Nicht nur fachliche, sondern auch räumliche Nähe bestand zum „VITAL – Vogtländische Initiative für Teilhabe und Aktives Leben e. V.“, der auch die „Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung“ (EUTB) anbietet. Wir teilten uns den Platz unter dem Sonnenschutz und durch thematische Überschneidungen in unseren Angeboten wurden weitere Treffen mit Möglichkeiten zum Austausch in den jeweiligen Beratungsstellen vereinbart und geplant.



Vorstellung des IFD zur Veranstaltung der Regionalen Servicestelle Betriebliche Gesundheit (RSBG) Vogtlandkreis „Rückkehr Langzeitkranker in den Arbeitsprozess“

Die Regionale Servicestelle Betriebliche Gesundheit Vogtlandkreis unterstützt, vermittelt und vernetzt regionale Dienstleister aus dem Bereich der betrieblichen Gesundheit. Sie übernimmt eine „Scharnierfunktion“ zwischen dem betrieblichen Bedarf und dem vorhandenen Angebot und erarbeitet mit den Unternehmen branchenbezogen den konkreten Handlungsbedarf. Das Dienstleistungsangebot unter dem Motto: „Gemeinsam für gesunde Unternehmen in einer starken Region“ erstreckt sich über Veranstaltungen, Workshops und das Gesundheitsmanagement.

Am 23.04.2024 fand die Veranstaltung: „Rückkehr Langzeitkranker in den Arbeitsprozess – Was ist zu tun? Wer unterstützt?“ in der Geschäftsstelle der RSBG in Plauen statt.

Angesichts hoher Krankenstände in den Unternehmen befassen sich mehr und mehr Unternehmen damit, wie sie die Rückkehr ihrer Mitarbeiter in den Arbeitsprozess fördern können. Im Fokus steht dabei das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM), gesetzlich verankert im SGB IX. Die Unternehmen erhielten einen Überblick über das Beratungsangebot und die unterstützenden Kooperationspartner in der Region, so z. B. zum BEM-Case Management der DRV Mitteldeutschland, zum Firmenservice der DRV Bund und Mitteldeutschland sowie zum Integrationsfachdienst Plauen.

Auf Einladung stellte die Fachberaterin des IFD Plauen, Karin Ranacher, den IFD Plauen, dessen Rolle und Aufgaben vor. Thematisiert wurden z. B. die Besonderheiten in der arbeitsbegleitenden Betreuung durch den IFD, die Unterstützung in laufenden BEM-Verfahren in Unternehmen bei schwerbehinderten Arbeitnehmern und die enge Kooperation mit den Rehaträgern wie AfA, DRV usw. Zusätzlich gab sie einen Überblick zu den begleitenden Hilfen des Integrationsamtes.

An der Veranstaltung nahmen 25 regionale Unternehmen aus den Branchen: verarbeitendes Gewerbe, Pflege und Öffentliche Verwaltung teil. Die Teilnehmer verfolgten die vorgetragenen Themen zu den vielfältigen Unterstützungsleistungen mit großem Interesse und nutzten die Gelegenheit, Fragen zu stellen. Dabei standen folgende Herausforderungen des BEM-Prozesses im Fokus: Datenschutz und rechtliche Aspekte, Akzeptanz in der Belegschaft, Komplexität der Fälle, Ressourcen sowie Kommunikation und Handlungsspielraum.

Herr Matzke, Leiter der RSBG Vogtland, bedankte sich am Ende der Veranstaltung herzlichst für den Vortrag und wünschte eine gute Zusammenarbeit aller Akteure bei der betrieblichen Eingliederung in den regionalen Unternehmen.

Bild v. r.: Karin Ranacher (IFD), Andreas Matzke, Katrin Schneider (beide RSBG)

